

2025

Gemeindebrief der Pfarrei Am Albuch

Gott ist
unsre Zuversicht
und Stärke.

Psalm 46,2



Liebe Gemeindemitglieder der Pfarrei Am Albuch!

Liebe Leserinnen und Leser!



Sie halten den ersten Gemeindebrief
nur für die Pfarrei Am Albuch
in den Händen!

Seit Mitte 2023 besteht unsere Pfarrei mit den vier nach wie vor eigenständigen Kirchengemeinden Ederheim, Hohenaltheim, Hürnheim mit Christgarten, Schmähingen und wächst immer mehr zusammen.

Die letzten acht Nummer des Gemeindebriefes erschienen gemeinsam mit der Pfarrei Aufhausen, als Kooperations-Gemeindebrief. Die Pfarrstelle dort war unbesetzt und wir haben die Gemeindebriefe zusammengelegt.

Nun ist die Pfarrstelle wieder besetzt und die Gemeindebriefe erscheinen ab dieser Nummer wieder getrennt. Das dient nicht zuletzt der Übersichtlichkeit und Klarheit. Dann wissen *Sie* als Mitglieder der Pfarrei Am Albuch nun: *Alles* hier in diesem Gemeindebrief betrifft Ihre Pfarrei und es gibt keine Verwirrungen mehr mit Adressen und Kontonummern.

Zukünftig soll es aber - so wurde es in der Konferenz der Hauptamtlichen in der Region West besprochen - in allen Gemeindebriefen eine Seite geben mit

dem „Blick in die Region West“, auf der in aller Kürze Wichtiges von regionalem Interesse aus allen vier Pfarreien der Region West veröffentlicht wird.

Entschuldigen möchte ich mich, dass es ausgerechnet für die Zeit der hohen Feiertage rund um das Osterfest keinen aktuellen Gemeindebrief gab. Das lag ausschließlich an mir, nicht an weiteren Mitarbeitenden. Ich habe es zeitlich aus verschiedenen Gründen einfach nicht geschafft.

Eine gesegnete österliche Freudenzeit wünscht Ihnen

- auch im Namen von Pfarrer Fuchs -

Pfarrerin Karin Schedler

Aus dem Inhalt	Seite
Ordination Pfarrer Fuchs	4
100 Jahre Pos.chor Schmähingen	7
Neue Organistin Schmähingen	8
Kindergottesdienst	10
Pfarrei-Nachmittage	12
Pfarrei-Ausflug Würzburg 4.6.	13
Konfirmation 2026: neuer Konfi-Kurs	14
Besuchsdienst gesucht	15
Kasualien	16
Angebote in Christgarten	17
Gottesdienstplan	18-19
Abschiedsfest alter KiGa Ederheim	21
Informationen	22
Rückblicke	24
Aus dem Dekanat	30
Übrigens...	33
Kontaktdaten / Impressum	34

An(ge)dacht:

*Freunde, dass der Mandelzweig
Wieder blüht und treibt,
Ist das nicht ein Fingerzeig,
dass die Liebe bleibt?*



Kaum ein Lied fasst die Osterbotschaft so sinnbildlich in Worte wie dieses: „Freunde, dass der Mandelzweig...“ – zu finden unter der Nummer 659 im Gesangbuch. Das Lied spricht von der Kraft des Frühlings, wenn die Sonne uns wieder nach draußen holt und wir ringsum das erwachende Leben wahrnehmen. Doch dieses Aufblühen steht für mehr als, was uns vor Augen steht. Das Austreiben des neuen Lebens ist dem Dichter ein Hinweis auf die bleibende Liebe Gottes, die das Dunkle überdauert.

Schalom Ben-Chorin schrieb diese Zeilen im Jahr 1942. Der Münchner Jude überlebte den Holocaust in Palästina, dem späteren Israel. Mitten im zweiten Weltkrieg, als der Vormarsch der Deutschen unaufhaltsam erscheint, findet

er diese Worte der Hoffnung. Er greift dabei auf die Erzählung von der Berufung des Propheten Jeremia zurück.

Ein Wort des HERRN kam zu mir. Er fragte mich: Was siehst du, Jeremia? Ich antwortete: Ich sehe einen Mandelzweig. Da sagte der HERR zu mir: Du hast richtig gesehen. Denn ich selbst wache über mein Wort, sodass geschehen wird, was ich dir sage. – Jeremia 1,11-12

Der Mandelbaum ist in Israel der erste Baum, der im Frühjahr blüht, oft noch im späten Winter. Auf hebräisch heißt er *schaked*, was auch „wachen“ bedeutet. Der Mandelzweig hält im Winter Wache und ist der erste der das Kommen des neuen Lebens ankündigt. So wacht auch Gott über sein Versprechen der Treue, dass er es gewiss halten wird.

1942 erreichte das von Deutschland beherrschte Gebiet seine größte Ausdehnung. Es war zugleich das Wendejahr des Krieges. Nach Stalingrad war klar, dass Deutschland verlieren wird. Die Hoffnung wächst im Verborgenen und Dunkeln, gegen alle Erwartungen.

Daran soll uns auch dieses Jahr der Frühling erinnern. Wenn der Mandelzweig blüht, wirkt Gott – und seine Liebe bleibt.

Ihr Pfarrer Lucas Fuchs

Ordination von Pfarrer Lucas Fuchs am 23.3.2025



Die Fahnenabordnungen der Hohenaltheimer Vereine geleiteten den langen Festzug am Sonntag „Okuli“ zur Johanneskirche. Dort, am Dienstsitz der junge Pfarrei Am Albuch, wurde Lucas Fuchs durch Regionalbischof Klaus Stiegler zum Pfarrer der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern feierlich ordiniert. Kirchenvorstände, Mitglieder der vier Kirchengemeinden, seine Familie, zahlreiche Gäste und KollegInnen begleiteten Lucas Fuchs bei diesem wichtigen beruflichen Ereignis im Gottesdienst.

Bei der Segnung wirkten vier AssistenInnen mit, die für die berufliche Biographie bzw. das aktuelle Wirken des jungen Pfarrers von Bedeutung sind (Bild unten):

Pfarrer Lucas Fuchs / Vertrauensfrau Andrea Schwarz / Volker Napiletzki, damals Dekanatsjugendreferent in der EJ Bad Tölz / Vertrauensfrau Judith Wagner / Peer Mickeluhn, damals Pfarrer in Fuchs' Heimatgemeinde Sauerlach (von links nach rechts).



Ab jetzt zwei „halbe“ Pfarrer mit ganzem Herzen



Von links nach rechts: Regionalbischof Klaus Stiegler, Pfarrer Lucas Fuchs, Pfarrerin Karin Schedler, Dekan Frank Wagner Bilder: Jochen Thiel, Texte: K. Schedler

In seiner Predigt wählte Regionalbischof Stiegler das Bibelwort (Jesaja 52,7): *"Wie lieblich sind auf den Bergen die Füße des Freudenboten, der da Frieden verkündigt, Gutes predigt, Heil verkündigt, der da sagt zu Zion: Dein Gott ist König!"* Er entfaltete es unter dem Gesichtspunkt, dass darin die wichtigsten Aufgaben des Pfarrerberufs aufgeführt sind. Mit einem Schmunzeln übersetzte er zum Schluss die Worte "Wie lieblich sind die Füße" ganz schlicht so ins heutige Deutsch: "Schön, dass du da bist!"

Anschließend stellte Dekan Frank Wagner ihn der Pfarrei als ihren neuen „halben“ Pfarrer im Probedienst vor. Zukünftig teilen sich Pfarrerin Karin Schedler und er mit je 50% die Pfarrstelle. Damit geht ein großer Wunsch von Pfarrerin Schedler in Erfüllung, die mit nun 60 Jahren ihre Arbeitszeit gerne reduzieren wollte.

Willkommen in der Pfarrei Am Albuch!

Ganz dicht drängten sich nach dem Festgottesdienst die Ordinationsgäste beim Empfang im Matthias-Pauli-Haus. Deshalb wichen die Kirchenvorstände für ihr Willkommenslied auf die Empore aus und sangen „von oben herab“ sehr herzliche Worte auf die Melodie „Von den blauen Bergen kommen wir...“ (Text s.u.). Mit einem leckeren Buffet, abwechslungsreichen Grußworten und vielen guten Gesprächen klang die Ordinationsfeier aus.



Lied der Kirchenvorstände beim Empfang

*Ja, den Lucas Fuchs begrüßen wir,
er ist seit allerneuestem hier.
Teilt mit Schedler sich die Stelle,
und das ging auch ziemlich schnelle,
ja den Lucas Fuchs begrüßen wir.*

*Ja, in Hürnheim mietet er ein Haus,
dann winkt Familie Fuchs zum Fenster raus.
Großer Garten mit Terrasse,
ja das finden sie doch Klasse.
Ja, in Hürnheim mietet er ein Haus.*

*Ja, in Schmähing` fand er sein Büro
und darüber ist er wirklich froh.
Kann in Ruhe sich entfalten,
schöne Gottesdienste halten.
Ja, in Schmähing` fand er sein Büro.*

*Vier Gemeinden sind jetzt schon gespannt,
was der Lucas Neues bringt an Land.
Aber langsam mit den Pferden,
dass es gibt keine Beschwerden.
Ja, wir alle sind schon sehr gespannt.*

*Die Pfarrei Am Albuch ist okay,
lauter nette Leute - Yippiyeah!
Lucas, hier wird`s Dir gefallen,
denn wir helfen Dir bei allem.
Die Pfarrei Am Albuch ist okay.*

*Lieber Lucas, ja wir wünschen Dir
alles Gute und Nerven wie ein Stier.
Gottes Segen und viel Freude
mit der K-V-Meute.
Lieber Lucas, ja das wünschen wir.*

(Text: Sonja Gröner)

100 Jahre Posaunenchor Schmähingen



Mit einem eindrucksvollen Konzert am Ostermontag 2025 feierte der Posaunenchor Schmähingen in der Marienkirche sein 100jähriges Jubiläum. Quer durch die Posaunenchorliteratur erklangen abwechslungsreiche Musikstücke, teils chorally gebunden, teils frei. Posaunenchorleiterin Sandra Strauß (im Bild vorne rechts mit Urkunde) führte nicht nur die Bläser gekonnt durch die Musik, sondern auch das zahlreiche Publikum in der überfüllten Kirche kurzweilig durch die Posaunenchorgeschichte.



Reinhard Caesperlein, Bezirksobmann der Posaunenchor, überreicht die Jubiläumsurkunde und ehrte auch zwei langjährige Bläserinnen mit Urkunden: Irmgard Eisele (1. v. li.) und Renate Hopf (2. v. li.) für jeweils 50 Jahre Einsatz im Posaunenchor. Beide waren damals die ersten weiblichen Wesen, denen das Mitspielen im Posaunenchor gestattet wurde.

Der kleine Chor „Exsultate“ unter der Leitung von Anja Konrad-Müller bereicherte das Konzert durch vier moderne Lieder, passend zum Osterfest.

Langanhaltender Beifall für alle Beteiligten als Dankeschön für den gelungenen Jubiläumskonzert-Abend!

Bilder oben u. Mitte: Günter Leeder
Text u. Bild unten: Karin Schedler



Neue Organistin in Schmähingen seit 19.1.2025 :



Bild: Karin Schedler

Jolanda Schmitzer heißt die junge Frau, die seit 19. Januar 2025 in der Kirchengemeinde Schmähingen nebenamtlich als Organistin angestellt ist. Wir freuen uns sehr darüber - gerne hat die Gemeinde sie willkommen geheißen und mitgefiebert, als sie den allerersten Gottesdienst ihres Lebens in Schmähingen begleitet hat. Inzwischen spielt sie auch gelegentlich Gottesdienste in Ederheim, wenn dort sonst niemand Zeit zum Orgeln hat.

Pfarrerin Karin Schedler hat Jolanda Schmitzer einige Fragen gestellt:

Hallo Jolanda, bitte erzählen Sie uns doch ein bisschen über sich – wo kommen Sie her, wo waren Sie auf der Schule, arbeiten Sie gerade oder machen Sie eine Ausbildung, wurde in Ihrer Familie schon immer Musik gemacht... !

Ich bin Jahrgang 2005 und wohne schon immer in Nördlingen. Nach meinem letzten Übertritt vor vier Jahren auf das örtliche Gymnasium schloss ich es 2024 mit dem Abitur ab. Seitdem arbeite ich, da ich mich entschieden habe, noch ein Jahr dauerhaft hier zu bleiben.

Kennen Menschen mich mit meinem Familiennamen, werde ich eher weniger mit Musik in Verbindung gebracht, da meine Verwandten meist im Bau- und Ingenieurwesen wirken und wirkten. Ganz unmusikalisch sind sie dann aber doch nicht; es gibt einige gut und gerne Singende, auch schon in ferner Vergangenheit gab es diese.

Sie sind ja noch sehr jung für eine Organistin: Wie sind Sie auf die Idee gekommen, Orgelspielen zu lernen – und seit wann und bei wem lernen Sie?

Angefangen Klavier zu spielen habe ich 2012, dann entschloss ich mich aus Interesse Anfang 2020 dazu, das Orgelspielen zu probieren. Seitdem habe ich Unterricht bei unserem Kirchenmusikdirektor Udo Knauer aus Nördlingen.

Muss man da viel üben? Was ist die besondere Herausforderung?

Eine allgemeingültige Antwort kann ich auf diese Frage nicht geben. Wie bei vielen

Fragen an Jolanda Schmitzer

Dingen kommt es auch hier darauf an, wie viel man können möchte und wie hoch die eigenen Ansprüche sind.

Auch die Herausforderungen gestalten sich individuell. Eine davon ist für mich die Vereinbarung einerseits mit dem Technischen; andererseits dem Lebendigen der Musik - „der letzte Schliff“. Und dann gibt es da auch noch die Werktreue...

Haben Sie einen Lieblings-Komponisten und ein oder mehrere Lieblings-Orgelstücke? Was gefällt Ihnen an dem Komponisten bzw. dem Stück?

Das ist schwer zu sagen, da die Bandbreite an Stücken und Komponisten groß ist. Immer wieder höre ich ein neues Stück, das mir gefällt.

In der Barockzeit hatte die Orgel ihre Hoch-Zeit, gerade auch durch die Bach-Familie. Teilweise vorher, aber auch nachher hat sich die Orgel und auch die gespielte Musik gewandelt und tut es noch. Das ist interessant zu sehen.

Ich habe mir sagen lassen, dass man zum Orgelspielen besondere Schuhe anzieht. Was sind das für Schuhe und warum spielt man nicht mit Straßenschuhen?

Die Schuhe sind mit einem kleinen, aber breiten Absatz, so dass beim Pedalspielen die Tasten möglichst gut getroffen werden können.

Auch die Dicke der Sohle und die Passform sind entscheidend, damit man ein gutes Gefühl für die Pedaltasten entwickeln kann; also nicht zu eng, aber auch nicht zu weit.

Sie haben in Schmähingen nun schon mehrere Gottesdienste begleitet. Wie ging es Ihnen dabei?

Zu Beginn war ich mir noch nicht so sicher, mit der Orgel, ihrer Registrierung und so weiter. Nach ein paar Mal üben und vorherigem Einspielen läuft es aber besser und mit der Orgel kann ich nun besser umgehen.

Welche Rolle spielt Musik in Ihrem Leben? Mögen Sie auch andere Musik als Orgelmusik?

Neben Chorproben und dem Orgelspielen höre ich gelegentlich auch andere Musik. Aktiv jedoch höre ich außerhalb dessen wenig bis keine andere Musik, dafür fehlen mir Zeit und Bedarf. Wo ich Musikhören aber selten sein lasse: beim Autofahren.

Vielen Dank, Jolanda, für Ihre Antworten - wir wünschen Ihnen von Herzen Gottes Segen für Ihren Organistendienst!

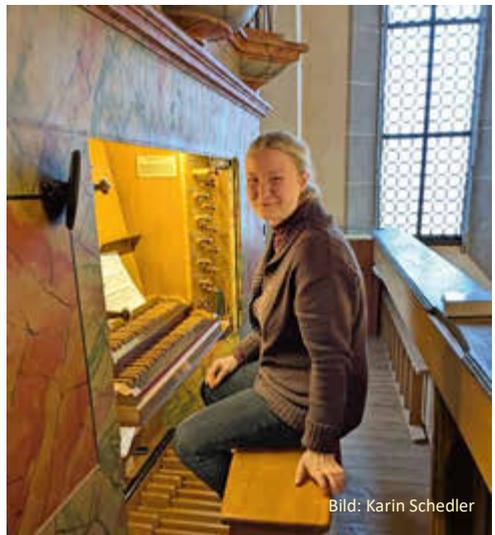


Bild: Karin Schedler

Einladung zum Kindergottesdienst



KIRCHE MIT
KINDERN

Hohenaltheim und Schmähingen

In **Hohenaltheim und Schmähingen**

feiern wir um **10 Uhr** Kindergottesdienst.
(Immer, wenn zur gleichen Zeit ein Gemeindegottesdienst stattfindet).

Offen für Kinder aus
allen Kooperationsgemeinden.

Ansprechpartnerin Schmähingen: **Sonja Gröner**
09081/6709 oder **groener_s@gmx.de**

Ansprechpartnerin Hohenaltheim: **Michaela Mittring** **mmittring@web.de**

04.05.25 Schmähingen

01.06.25 Schmähingen

08.06.25 Hohenaltheim

Ederheim und Hürnheim

Für **Ederheim und Hürnheim** gibt es einmal im Monat einen Kindergottesdienst.
Dazu laden wir alle Ederheimer und Hürnheimer Kinder ab fünf Jahren ein.

27.04.25

25.05.25

22.06.25

21.09.25

26.10.25

16.11.25

Ab November
Krippenspielproben

Der KiGo ist immer um **10 Uhr**
im Haus des Gastes,
unten im ehemaligen KiGo-Raum.

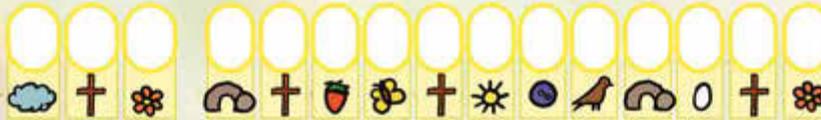
*Wir freuen uns auf alle Kinder,
die Interesse haben!*
Verena Lutz mit Team

Bei Fragen, wenden Sie sich gerne an uns.
Verena Lutz: 0176/56873809

Er ist auferstanden



Versuche, diesen Bibelvers zu entschlüsseln. Er beschreibt die Osterbotschaft. Der Vers ist hier nicht vollständig, es ist die Kernaussage des Bibelverses. Anhand der Symbole kannst du den Vers entschlüsseln.



Pfarrei-Nachmittage

**Wir treffen uns einmal im Monat zum PFARREI-NACHMITTAG!
Die Teams freuen sich auf Besucherinnen und Besucher auch aus
anderen Kirchengemeinden - herzlich willkommen!**

Der Nachmittag findet immer
dienstags statt um **14.00 Uhr**

- ⇒ in **Hohenaltheim** im Matthias-Pauli-Haus,
Am Straußenhof 1
- ⇒ in **Ederheim** im Kameradschaftsraum unter
der Mehrzweckhalle, Waldstraße 20

Ederheim

Di, 20.05.2025

Thema noch offen!

Wir versuchen,
einen Vortrag eines
Polizeibeamten über
Trickbetrügereien
zu organisieren.

Hohenaltheim

Di, 29.04.2025

Pfarrer Fuchs stellt sich vor
und gestaltet die Andacht.
Nach dem Kaffeetrinken
zeigt **Charly Wolfinger** aus
Hörnheim „*Bilder aus der
Heimat - früher
und heute*“.

Im Juni laden wir ein zum Pfarrei-Ausflug
(siehe folgende Seite), Sommerpause ma-
chen wir von Juli bis September.
Der Termin für den Pfarrei-Nachmittag im
Oktober wird im nächsten Gemeindebrief
bekannt gegeben.

Gelungener Sketch von Mitglie-
dern des Frauenkreises Ho-
henaltheim beim Pfarrei-
Nachmittag zum Fasching 2025:

Frau Schoenemann, Frau Ruff
und Frau Mittring (von links)
brachten alle zum Lachen - und
konnten es sich selbst nur schwer
verkneifen.

Herzlicher Applaus den Dreien!



Pfarrei-Ausflug 4.6.25: Würzburg und Veitshöchheim

„Schau an der schönen Gärten Zier...“

Unter diesem Motto fahren wir um 8.15 Uhr von der Mehrzweckhalle Ederheim ab nach Würzburg, entdecken dort die evangelische Stephanskirche mit kleiner Andacht in der Krypta und genießen dann das Mittagessen bei der Schifffahrt auf dem Main nach Veitshöchheim.

Dort „lustwandeln“ wir im berühmten *Rokokogarten* oder im Schloss, bis uns das Schiff um 14.30 Uhr zurück nach Würzburg bringt. An der Anlegestelle

holt uns der Bus ab und fährt uns zum *japanischen Garten*,

von dem aus man zu Fuß auch den *schottischen Highland-Garten* bequem



erkunden kann. Bei schlechtem Wetter besichtigen wir stattdessen die Festung Marienberg. Rückfahrt um 16.30 Uhr, Ankunft Ederheim ca. 18.30

Kosten: 55 € pro Person inklusive Mittagessen, Busfahrt, Schifffahrt. Bitte im Bus passend bar zahlen.

Anmeldung: Bis spätestens 30. Mai telefonisch oder schriftlich mit Adresse und Tel.-Nr. im Pfarramt Hohenaltheim oder Pfarrbüro Ederheim. **Pfarrerin K. Schedler**

Gruppenbild vom Pfarrei-Ausflug 2024 - hier vor der Katharinenruine bei Heidenheim.



Neuer Konfirkurs für die Konfirmation 2026

Die **Konfizeit** für **2026** beginnt.

Am Dienstag, 25.3., fand ein Infoabend für alle an der Konfirmation 2026 interessierten Jugendlichen und ihre Eltern statt. Es ging um die Bedeutung der Konfirmation und alles, was es bei der Vorbereitung auf dieses Fest zu beachten gibt.

Mit einem ersten Treffen im Matthias-Pauli-Haus in Hohenaltheim hat der neue Konfijahrgang begonnen. Das nächste Treffen ist >>>

Es ist der zweite einjährige Durchlauf und wird von Pfarrer Lucas Fuchs begleitet.

Die Konfizeit wird in Teilkooperation mit den Gemeinden Aufhausen, Forheim und Unterringingen durchgeführt.

am **Freitag,**

9.5.2025

15 - 17 Uhr

Sollten die Informationen zur Konfirmation 2026 bisher an Ihnen vorbeigegangen sein und Sie noch jemanden kennen, der oder die Interesse hat, geben Sie diese bitte weiter. Die Anmeldung läuft noch.



Besuchsdienst

Besuchsdienst für Hohenaltheim und Schmähingen gesucht

Ein Ergebnis unseres Kirchenvorstand-Tages am 9. März war der Wunsch, wieder mehr Besuche bei Gemeindemitgliedern zu ermöglichen.

Zur Unterstützung der Hauptamtlichen möchten wir für Hohenaltheim und Schmähingen einen Besuchskreis ins Leben rufen, ähnlich zu Ederheim und Hürnheim.

Dazu benötigen wir Sie.

Wenn Sie sich vorstellen können, Gemeindemitglieder zu besonderen Anlässen wie runden Geburtstagen zu besuchen, freuen wir uns über Ihre Mithilfe.

Zu einem ersten Treffen laden wir alle Interessierten ein

am **Dienstag, den 29.4.2025, 18:00-18:45 Uhr** in die **Alte Schule** in **Schmähingen**.

Sollten Sie an diesem Termin keine Zeit haben, aber gerne mitmachen wollen, melden Sie sich einfach im Pfarramt.



***Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***

Angebote in Christgarten

**Filmabend am Samstag,
24.5.2025 um 19.15 Uhr**

„Die große Stille“ - der mehrfach preisgekrönte Dokumentarfilm aus dem Jahr 2005 nimmt uns mit in eine andere Welt, in die des Schweigeordens der Kartäuser - so, wie sie heute im Mutterkloster in der Grande Chartreuse in Frankreich leben.

Der Film macht seinem Namen alle Ehre:

169 Minuten lang Bilder aus dem Innersten des Klosters, voller Stille, ohne Musik, ohne Interviews oder Kommentare. Wir zeigen diesen kostbaren Film in der Kirche des ehemaligen Kartäuserklosters Christgarten.

Wer den Filmabend besuchen möchte, sollte sich unbedingt vorher im Internet über den Film informieren, um zu wissen, worauf man sich da einlässt.

- **Eintritt frei, Spenden willkommen**
- **Eine Anmeldung (s.u.) ist nötig**
- **Angebot zum Gespräch im Anschluss**
- **Bitte warm anziehen!**

Pfarrerin Karin Schedler



**Gottesdienste immer
um 11.15 Uhr**

Do., 29.05.25 Christi Himmelfahrt	Pfarrerin Schedler
So., 08.06.25 Pfingstsonntag	Pfarrerin Schedler
So., 22.06.25 1. So. n. Trinitatis	Pfarrerin Schedler
So., 06.07.25 3. So. n. Trinitatis	Pfarrer Fuchs
So., 20.07.25 5. So. n. Trinitatis	Pfarrer Fuchs
So., 03.08.25 7. So. n. Trinitatis	Pfarrer Fuchs
So., 17.08.25 9. So. n. Trinitatis	N.N.
So., 31.08.25 11. So. n. Trinitatis	N.N.
So., 14.09.25 11. So. n. Trinitatis	N.N.
So., 28.09.25 Erntedank	Pfarrer Fuchs

Spirituelle Kirchenführungen

An zwei Samstagen - jeweils 16 Uhr

17. Mai und 21. Juni

mit Pfarrerin Karin Schedler

Dauer ca. 60 Minuten

ohne Anmeldung

kostenfrei – Spenden willkommen

Gottesdienste in der Pfarrei Am Albuch 27.4. - 09.06.2025

Tag	Ederheim	Hörnheim	Hohenaltheim	Schmähingen
27. April Quasimodogeniti	–	10.00 Uhr Pfarrer Fuchs	9.00 Uhr Pfarrer Fuchs	–
03. Mai Samstag	17 Uhr Schmähingen: Feier der Versöhnung Beicht- und Abendmahlsgottesdienst vor der Konfirmation Pfarrerin Schedler			
04. Mai Misericor. Domini	9.00 Uhr Pfarrerin Schedler	–	–	10.00 Uhr Pfarrerin Schedler Konfirmation
11. Mai Jubilare	<u>9.30 Festzelt Ederheim: Pfarreigottesdienst, ökumenisch</u> Pfarrerin Schedler und Pater John Paul Offiah Festgottesdienst 100 Jahre Musikverein Ederheim			
18. Mai Kantate	10.00 Uhr Pfarrerin Schedler Albert-Schweitzer -Gottesdienst	–	–	9.00 Uhr Pfarrerin Schedler Albert-Schweitzer -Gottesdienst
25. Mai Rogate	–	10.00 Uhr Präd. Wagner	9.00 Uhr Präd. Wagner	–
Do, 29. Mai Himmelfahrt	10.00 Uhr Festzelt Hörnheim: Pfarreigottesdienst Frühlingsfest der Niederhausschützen Pfarrer Fuchs			
	11.15 Uhr Christgarten Pfarrerin Schedler			
01. Juni Exaudi	9.00 Uhr Pfarrer Fuchs	–	–	10.00 Uhr Pfarrer Fuchs
08. Juni Pfingstsonntag	–	9.00 Uhr Pfarrer Fuchs mit Abendmahl	<u>10.15</u> Uhr Pfarrer Fuchs mit Abendmahl	–
	11.15 Uhr Christgarten Pfarrerin Schedler mit Abendmahl			
09. Juni Pfingstmontag	10.00 Uhr Aufhausen: Start an der Kirche, Ende Schützenheim Gemeinsamer Gottesdienst der Kooperation Südrles Pfarrer Fuchs, Diakone Höpfner und Team			

Gottesdienste in der Pfarrei Am Albuch 15.6. - 27.07.2025

Tag	Ederheim	Hörnheim	Hohenaltheim	Schmähingen
15. Juni Trinitatis	<u>9.30 Festzelt Schmähingen: Pfarreigottesdienst</u> Festgottesdienst 150 Jahre FFW Schmähingen Pfarrerin Schedler			
22. Juni 1. So. n. Trin.	–	10.00 Uhr Pfarrerin Schedler mit Texten von Hanns Dieter Hüsch	9 Uhr Pfarrerin Schedler Erntebitt- Gottesdienst im Freien	–
	11.15 Uhr Christgarten Pfarrerin Schedler mit Texten von Hanns Dieter Hüsch			
29. Juni 2. So. n. Trinitatis	9 Uhr Pfarrer Fuchs	–	–	10 Uhr Pfarrer Fuchs Erntebitt- Gottesdienst im Freien
06. Juli 3. So. n. Trinitatis	<u>9.30 Festzelt Hörnheim: Pfarreigottesdienst</u> Festgottesdienst 150 Jahre FFW Hörnheim Pfarrer Fuchs			
	11.15 Uhr Christgarten Pfarrer Fuchs			
13. Juli 4. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Pfarrer Fuchs	–	–	9.00 Uhr Pfarrer Fuchs
20. Juli 5. So. n. Trinitatis	–	10.00 Uhr Pfarrer Fuchs mit Abendmahl	9.00 Uhr Pfarrer Fuchs mit Abendmahl	–
	11.15 Uhr Christgarten Pfarrer Fuchs			
27. Juli 6. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr Lektorin Dollmann -Amerdinger	–	–	10.00 Uhr Lektorin Dollmann -Amerdinger

Ederheim: Abschied vom alten Kindergarten...



Viele Ederheimerinnen und Ederheimer sind wehmütig bei dem Gedanken, dass dieses Gebäude in der Waldstraße 10 im Juni 2025 abgerissen wird, um einem Neubau des Kindergartens Ederheim Platz zu machen. Die Notwendigkeit sehen alle ein, erste Überlegungen dazu sind schließlich schon Jahrzehnte alt - und trotzdem: So viele Jahre sind hier Kinder und Familien ein und aus gegangen! Zunächst war der vordere Teil noch der kirchliche Gemeindesaal, in dem sich von Jungschar bis Osterfrühstück das Kirchengemeindeleben abspielte, bis dann dieser Raum für eine weitere Kindergartengruppe benötigt und umgebaut wurde.

... tolle Pläne für den Neubau!

Kita-Ausschuss-Sitzung am 11.3.2025 im Büro von Pfarrerin Schedler (Bild unten):

Bürgermeisterin Petra Eisele erläutert die Pläne für den neuen Kindergarten. Architekt Daniel Rühl vom Architekturbüro Gerstmeier Nördlingen hat im intensiven Austausch mit allen Beteiligten und Betroffenen eine wunderbare Umsetzung geplant, damit Bedürfnisse trotz Sachzwängen, Vorschriften, äußeren Gegebenheiten und Kostendruck optimal berücksichtigt werden können.

Beide Bürgermeisterinnen, der Gemeinderat und viele weitere Beteiligte haben sich sehr für das Projekt engagiert und engagieren sich weiterhin. Eine großartige Leistung! Als Betriebsträger hofft nun die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ederheim, dass die Umsetzung der Pläne genauso gut gelingt.

Personen auf dem Bild von links im Uhrzeigersinn: Mitglied des Kirchenvorstands im Kita-Ausschuss Mara Gröninger, Bürgermeisterin Petra Eisele, stellvertretende Bürgermeisterin

Silva Schröppel,
Kita-Verwaltung
Anita Jabs, Kita-
Geschäftsführung
Andrea Vinzens,
Kita-Leitung
Lena Kirchner, Mitglied
des Kirchenvorstands
im Kita-Ausschuss
Verena Lutz.



Bilder und Text:
Karin Schedler

Abschiedsfest für die Waldstr. 10 am 23.5.25

Das geplante Abschiedsfest für den alten Kindergarten
und ehemaligen Gemeindegotteshaus Ederheim startet am
Freitag, 23. Mai um 16.00 Uhr

mit einem kindgerechten Gottesdienst, bei schönem Wetter im Garten,
gestaltet von Pfarrerin Schedler und Team. *Herzliche Einladung an alle!*

Anschließend können zum Abschied vor dem Abriss „persönliche Spuren“
an den Wänden des Kindergartens innen und außen hinterlassen werden,
zum Beispiel:

- ◇ „Mein Handabdruck“ an der Außenwand
- ◇ Kurze Erinnerungs-Sätze oder -Geschichten an der Bürowand mit Edding
- ◇ „Action Painting“ für Groß und Klein in den Gruppenräumen

Fotos von den „persönlichen Spuren“ sollen u.a. in einer Zeitkapsel bei der
Grundsteinlegung für den neuen Kindergarten Platz finden.

Hürnheim: Gemeindehaus wird Kindergarten



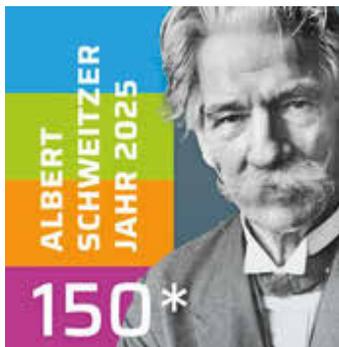
Bis der Neubau in Ederheim bezugsfertig ist,
sind die Kindergartengruppen im Gemeinde-
haus Hürnheim untergebracht. Dafür mus-
sten innen und außen einige Umbaumaßnah-
men getätigt werden. Von außen sichtbar
sind vor allem die Fluchttreppe vorne und der
Sanitär-Container an der Nordseite. Im Bild
hier rechts wird der gerade geliefert und
schwebt über den Dächern von Hürnheim.



**Herzlichen Dank an alle,
die in vielen Stunden das
Gemeindehaus für die Kinder
vorbereitet haben durch Ent-
rumpeln, Sortieren, Einlagern!**

Bilder oben und Text: Karin Schedler
Bild unten: Simone Brenner

Besondere Gottesdienste am 18.5. und 22.6.2025



Albert-Schweitzer-Gottesdienste mit Pfarrerin Schedler am Sonntag Kantate, **18.5.2025 um 9 Uhr in Schmähingen** und um **10 Uhr in Ederheim**.

Gottesdienste mit religiösen Texten von Hanns Dieter Hüsch, der 2025 seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte: **Am 22.6.2025 um 9 Uhr in Hohenaltheim** und um **10 Uhr in Hürnheim**.



Hanns Dieter Hüsch war u.a. Kabarettist und Schriftsteller.

Diakonie 
Donau-Ries

Die Diakonie Donau-Ries informiert:

„Die Gewissheit, gut umsorgt zu sein!“

Im März 2025 eröffnete unsere neu gebaute **Tagespflege-Einrichtung in Möttingen**. Die großzügigen Räumlichkeiten mit mehreren Aufenthaltsbereichen und der hübsche Garten laden ein, sich tagsüber als Gast bei uns wohlfühlen.

Wir beginnen den Tag mit einem gemeinsamen Frühstück. Mittagessen und Nachmittagskaffee runden den Tag ab. Umsorgt werden Sie tagsüber durch ein Team aus Pflegefachkräften und speziell ausgebildeten Betreuungskräften. Sie haben die Möglichkeit, an verschiedenen Gruppenaktivitäten teilzunehmen, oder einfach nur gemütlich dem Tun der anderen zuzuschauen. Ganz individuell nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen können Sie Ihren Tag bei uns gestalten.

Unsere Öffnungszeiten sind: montags bis freitags von 8:00 – 16:30 Uhr. Jeden Tag stehen 22 Plätze zur Verfügung. Diese können individuell gebucht werden, von einem bis zu fünf festen Besuchstagen pro Woche. Ein eigener Fahrdienst mit der Möglichkeit zum Rollstuhltransport kann in Anspruch genommen werden. Nähere Informationen zum Besuch der Tagespflege erhalten Sie unter Telefon 09083 66147-0 oder unter tagespflege-moettingen@diakonie-donauries.de oder auf unserer Homepage: www.diakonie-donauries.de/pflege-vor-ort/tagespflege/tagespflege-moettingen/



Hohenaltheim: Renovierung Kirchhof-Mauer

Bild rechts: Friedrich Erhardt, unser „ehrenamtlicher Bauleiter“ für das Projekt, steht nachdenklich vor der Mauer und überlegt, wie diese mit viel Eigenleistung kostengünstig und dennoch nachhaltig und lange haltbar renoviert werden kann. Noch vor Pfingsten soll damit begonnen werden, sobald die Genehmigung des Denkmalamtes vorliegt.

Für folgende Arbeiten (und für die kulinarische Versorgung beim Arbeiten) werden **ehrenamtliche Helfer/innen gesucht**:

- ⇒ alten Putz abhacken und abtransportieren
- ⇒ Entwässerungsgraben erstellen und mit Sickerkies verfüllen
- ⇒ alte Fundamente entlang des Rasenstreifens entfernen
- ⇒ neuen Putz aufbringen mit Putzmaschine
(Maschine von Fa. Herrle mit Arbeiter), evtl. Anstrich
- ⇒ Urnengrabfeld begradigen



Wer helfen kann, bitte bei Friedrich Erhardt melden unter der Telefonnr. 754, danke!

Achtung: Die Urnenrasengräber bitte komplett abräumen !!!

Ederheim: Friedhofsvorplatz und Friedhofsmauer neu



Bild links: Pünktlich zu Konfirmation, Osterfest und Bezirksmusikfest erstrahlt der Kirchenvorplatz in Ederheim frisch gepflastert. Was lange währt, wird endlich gut! Danke an die politische Gemeinde Ederheim und alle, die beim Pflastern und drum herum so engagiert geholfen haben!

Bild rechts: Dank des unermüdlichen Einsatzes von Kirchenvorsteher Bernd Möhle (3.v.li.) wurde auf Kosten der Kirchengemeinde Ederheim von der Firma Brenner der provisorische Holzzaun auch im westlichen Teil endlich durch eine solide Mauer ersetzt. Friedrich Schröppel (1.v.re.) hat die Abdeckplatten ehrenamtlich selbst gegossen.



(von links nach rechts): Leon, Maurice und Bernd Möhle, Dieter Pompe, Friedrich Schröppel - Texte u. Bilder: K. Schedler

Kirchenvorstand

KV-Tag der Pfarrei Am Albuch



Am 9. März kamen die Kirchenvorstände aller vier Gemeinden im Matthias-Pauli-Haus in Hohenaltheim für einen gemeinsamen Sitzungstag zusammen. Im Mittelpunkt stand das persönliche Kennenlernen und der offene Austausch, der teilweise noch neuen Kirchenvorstände. Zum ersten Mal war auch der neue Pfarrer Lucas Fuchs mit dabei.

In verschiedenen Gesprächsrunden wurden Ideen für die Zukunft der Gemeinden gesammelt. Dabei wurde nicht nur über die Themen der Pfarrei geredet, sondern es kamen auch die persönlichen Überzeugungen der Kirchenvorstände in den Blick. Ein wichtiger Teil des Tages war eine Sammlung aller Aktivitäten in den Gemeinden. Um sich einen Überblick zu verschaffen, wurden diese nach der Einteilung des PuK-Prozesses – Profil und Konzentration – sortiert. Der seit 2017 laufende Reformprozess der bayerischen Landeskirche teilt die Arbeit der Kirche in fünf Bereiche: Gottesdienst, Seelsorge, Bildung, Diakonie und Haushalt. Im Austausch wurde deutlich, dass vor allem im Bereich der Diakonie in Zukunft ein größerer Schwerpunkt gesetzt werden soll.

Zum Abschluss des Tages zeigten sich alle Beteiligten sehr zufrieden mit den Ergebnissen. Zu der guten Arbeitsatmosphäre trugen nicht zuletzt das schöne Frühlingswetter und die hervorragende Verpflegung bei. So geht die Gemeindeleitung nun mit viel Energie und großer Motivation in die kommende Zeit.



Rückblick Weltgebetstag 2025

...wunderbar geschaffen!

Am 7. März reisten wir im Gottesdienst zu den Cookinseln, einer kleinen Inselgruppe im Pazifik. Wir haben gemeinsam gebetet, gesungen und viel über das Leben der Menschen auf den Inseln erfahren. Mit bunten Blumenketten und guten Gesprächen machten wir es uns anschließend im Matthias-Pauli-Haus bei allerlei leckeren Snacks und Tee gemütlich.

Vielen Dank an alle, die diesen Abend mitgestaltet und vorbereitet haben, vor allem Thomas Kirschner für die tolle Musik!



Krippenspiel Hohenaltheim



Nach vielen Proben für das Krippenspiel und einem wunderschönen Gottesdienst an Heiligabend gab es für jedes Kind die Einladung für den langersehten Kinobesuch.

Am 11. JANUAR 2025 war es endlich soweit, wir besuchten das Movieworld in Nördlingen und schauten uns Vaiana 2 an.

Vielen Dank an alle, die uns hier unterstützt haben. Ein herzliches Vergelts Gott an alle fleißigen Kuchenbäckerinnen und an alle, die uns ein Stückchen davon abgekauft haben.

Durch Ihre Unterstützung wurde dieser unvergessliche Nachmittag möglich.

Viele Grüße von den Kindergottesdienst Kindern mit Team

Bilder und Texte: Michaela Mittring



Krippenspiel Schmähingen



Am 4. Advent fand ein sehr schönes klassisches Krippenspiel mit kleinen Engeln, die das Publikum zum Schmunzeln brachten, in Schmähingen statt. Die mitwirkenden Kinder wurden dann wieder ins Kino eingeladen. Beim Film "Paddington in Peru" hatten wir alle viel Spaß.

Bilder und Text: Sonja Gröner



Krippenspiel Hürnheim



Die Weihnachtsgeschichte zu Bethlehem aus der Sicht des Weihnachtssterns erzählt, spielten Kinder aus Hürnheim und Ederheim für uns.

Bild: Verena Lutz

Konfis 2025 mit ihren selbst gestalteten Konfikerzen



Abschluss-Konfifreizeit der Konfis 2025 auf der „Kahle“



Großes Kino auf der Kahlrückenalpe bei Ofterschwang: Über den Wolken im Schnee feierten wir am Sonntag einen beeindruckenden Abendmahlgottesdienst zum Abschluss der Konfifreizeit.

Nach ganztägiger intensiver und kreativer Arbeit zum Thema „Abendmahl“ hatten sich die Konfis 2025 den Spieleabend mit Hausrallye am Samstag wirklich verdient. Im Bild rechts die Aufgabe für den „besonderen Zusammenhalt“: Schaffen es fünf Konfis eine Minute gleichzeitig auf einem zu Stuhl sein, ohne den Boden zu berühren? Die fünf haben das großartig gelöst, trotz der strengen Blicke der „Wertungsrichterinnen“, hier die Teamer Emily und Marie.



Bild links: Sieben tolle Teamer gestalteten die Konfifreizeit Anfang Februar 2025 mit. Von rechts nach links: Marie, Emily, Enie, Larissa, Paul, Tim, Maximilian und Pfarrerin Schedler

Bilder: Jochen Thiel
Texte: Karin Schedler

Neues Dekanat Donau-Ries schafft erste Strukturen

Dekan Frank Wagner informiert:

Im neugegründeten Dekanatsbezirk Donau-Ries sind die ersten neuen Strukturen und Personalentscheidungen gefallen.

Getroffen wurden diese zum einen bei der Sitzung der neuen Dekanatsynode, die erstmals Ende Februar im Gemeindezentrum in Nördlingen zusammenkam.

In der Dekanatsynode sind alle Kirchengemeinden des Dekanates durch ein Mitglied des Kirchenvorstandes vertreten, ebenso alle Pfarrerinnen und Pfarrer und weitere berufene Mitglieder.

In einem Grußwort an die Synode wies OB Wittner (Nördlingen) auf die gute Zusammenarbeit der Stadt Nördlingen mit der evangelischen Kirche hin und wünschte auch der neuen Dekanatsynode Donau-Ries einen guten Verlauf.

In einem ersten Durchgang erfolgte die Wahl der beiden Präsidenten der Dekanatsynode. Gewählt wurden Frau Ines Meierhuber aus der Kirchengemeinde Auhausen sowie Johannes Amerdinger aus der Kirchengemeinde Mauren.

Im zweiten Durchgang fand die Wahl zum neuen Dekanatsausschuss statt.

Der **Dekanatsausschuss** ist die ständige Vertretung der Dekanatsynode. Er vertritt den Dekanatsbezirk gerichtlich und außergerichtlich, koordiniert die kirchliche Arbeit im Dekanatsbezirk und plant die gemeinsamen Vorhaben. Er arbeitet mit den Kirchenvorständen und Vertretern der besonderen kirchlichen Arbeitsbereiche zusammen. Gewählt wurden folgende Damen und Herren:

Für die Region Nord: Frau Schauer (KG Wallerstein), Herr Kist (KG Oettingen), Pfarrer Funk (Löpsingen)

Für die Region West: Frau Benning-Lill (KG Forheim), Herr Ziegelmeier (KG Nördlingen), Pfarrer Reuter (KG Nördlingen)

Für die Region Mitte: Herr Lang (KG Grosseisingen), Frau Richter-Bichlmeir (KG Wemding), Pfarrerin Kellermann (KG Harburg)

Für die Region Süd: Frau Ritzka (KG Donauwörth), Frau Kober (KG Brachstadt), Pfarrer Paulsteiner (ab 1.9. KG Donauwörth).

Im weiteren Verlauf der Synode informierte Dekan Wagner die Anwesenden über die zukünftige Struktur der Dekanatsfrauenbeauftragten, über das Thema der sog. Ergänzungszuweisung sowie über die Zukunft des neuen Kirchenkreises Schwaben-Altbayern.

Ein gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst in der Kapelle des Altenheims St. Vinzenz rundete die erste Synode ab.

Weitere Entscheidungen erfolgten dann zum anderen in der Sitzung des neu gewählten Dekanatsausschusses. So wurden weitere Mitglieder berufen, konkret Frau Müller für das Bildungswerk, Herr Beck für die Diakonie, Frau Laur für den Bereich der Schule und Diakonin Pröger für die Jugend. Neu gewählt wurde auch die Stellvertretung für Dekan Wagner: Diese übernehmen in Zukunft als **stellvertretende Dekanin Pfarrerin Katharina Seeburg** (Pfarrerin der Kirchengemeinden Kleinsorheim und Großsorheim) sowie als **stellvertretender Dekan Pfarrer Heiko Seeburg** (Pfarrer in Deiningen und Fessenheim), die sich die Aufgaben funktional teilen werden.

Neue Dekanatsfrauenbeauftragte sind Frau Fuchs aus Lehmingen und Frau Wersinger aus Harburg. Und durch die Konferenz der Hautamtlichen wurden Herr Pfarrer Funk zum Senior und Frau Pfarrerin Heider zur stellvertretenden Seniora gewählt.



Dekan Frank Wagner bei der Neugründung des Dekanats Donau-Ries und seiner Einführung als Dekan dieses neuen Dekanats in der Nördlinger St. Georg-Kirche am 12. Januar 2025.
Im Hintergrund (von vorne nach hinten):
Posaunenchor Nördlingen, Dekanatsposaunenchor, Gospelchor.

Vielen Dank für die Glückwünsche!

Ich habe mich sehr gefreut über soooo viele Glückwünsche, Gratulationen, kreative Aufmerksamkeiten und Geschenke - sei es persönlich, digital, per Post, telefonisch... - zu meinem runden Geburtstag! Ich bin noch ganz überwältigt von der Fülle und Wertschätzung, ganz herzlichen Dank dafür! Es tut mir leid, dass ich Sie nicht *alle* nach dem Konzert in Christgarten zur Feier im Schwan einladen konnte - mit 70 geladenen Gästen war der Gastraum dicht gefüllt.



Bei freiem Eintritt (das Konzert war mein Geschenk für die Pfarrei anlässlich meines 60. Geburtstages) konnten wir mit "Sonat Vox" ein traumhaftes Konzert in der überfüllten Christgartener Kirche erleben. Die zehn jungen Männer zauberten unter der Leitung von Justus Merkel Klänge und Stimmungen in den Raum, die ihresgleichen suchen und die Seele berührten.

Zusammen mit dem anschließenden Beisammensein im Schwan war es ein sehr glücklicher und kostbarer Abend für mich, von dem ich lange zehren kann! Bild rechts: Die beiden Vertrauensfrauen Judith Wagner (li.) und Andrea Schwarz (re.) überreichen ein Geschenk der Kirchenvorstände.

Der wunderschöne Blumenstrauß hat übrigens über drei Wochen gehalten!



Auch die Kinder von Kindergarten und Krippe Ederheim mit ihren Mitarbeiterinnen haben mir eine große Freude gemacht mit ihrer „lebendigen 60“ im Garten und den Liedern.

Vielen herzlichen Dank allen!

Ihre Pfarrerin Karin Schedler

Übrigens...

... „*ich bin dann mal weg...*“: Pfarrerin Schedler ist in **Sabbatzeit** vom 1.7. bis 31.10.2025

... **Ein herzliches Dankeschön** sei einmal hier ausgesprochen an alle, die - oft ganz still und unauffällig - dazu beitragen, dass unsere Kirchen, Gemeindehäuser und Friedhöfe schön und gepflegt aussehen!

Es tut unserer Gemeinschaft, unserer Kirche und Gesellschaft gut, wenn viele sich einbringen, und sei es auch nur ein kleines bisschen. Wenn auch Sie irgendwo und irgendwie mithelfen möchten, bitte einfach im Pfarramt oder bei den Vertrauensfrauen der Kirchenvorstände melden!

... **Geburtstagsbesuche**: Pfarrer Fuchs und Pfarrerin Schedler wollen in Zukunft gerne persönlich „Geburtstagskinder“ zum 80. Geburtstag besuchen, ebenso zum 85. und ab da jährlich. Normalerweise kommen sie aber nicht am Geburtstag selbst, sondern in den Tagen danach.

... **Information**: Wenn **Grabnutzungsberechtigte** zukünftig auf der **Graburkunde** bei der „Letztwilligen Verfügung“ niemanden (mit persönlicher Unterschrift!) eingetragen haben, auf den das Nutzungsrecht übergeht, sind wir gezwungen, **eine Kautions von 550 €** zu verlangen, damit nicht die Friedhofsverwaltung auf den Kosten für die Auflassung einer Grabstätte sitzen bleibt. Das haben die Kirchenvorstände einstimmig beschlossen.

... **Klarstellung**: Von mehreren Gemeindemitgliedern ist Pfarrerin Schedler gebeten worden, falschlautenden Aussagen und Gerüchten entgegenzutreten, die über das Dienstenende von Dietrich Höpfner, dem ehemaligen Organisten von Schmähingen, im Umlauf sind.

Herrn D. Höpfner wurde NICHT gekündigt, sondern D. Höpfner und die Kirchengemeinde Schmähingen haben **in gegenseitigem Einvernehmen einen Aufhebungsvertrag** miteinander geschlossen. Bereits Anfang 2022 hatte Dietrich Höpfner gegenüber dem damaligen Dekan G. Wolfermann geäußert, dass er selbst kündigen möchte. Der Dekan setzte den damaligen Kirchenvorstand darüber in Kenntnis. Dieser beriet daraufhin in einer außerordentlichen Sitzung mit dem Ergebnis, dass eine Kündigung jederzeit akzeptiert würde - und, falls Dietrich Höpfner doch nicht selbst kündigt, *ein 'sanfter Ausstieg' Herrn Höpfners mit würdiger Verabschiedung in ein bis zwei Jahren zu terminieren* ist (Wortlaut des Protokoll-Auszugs). Aus Respekt vor dem Engagement Höpfners für die Kirchenmusik wollte der damalige Kirchenvorstand eine Kündigung nicht selbst aussprechen. Wir sind nun alle froh, dass die Beendigung des Dienstverhältnisses von Dietrich Höpfner in gegenseitigem Einvernehmen erfolgte - drei Jahre, nachdem Herr Höpfner von sich aus kündigen wollte. Warum und zu welchem Zweck anderslautende Aussagen zur Dienstbeendigung in den Umlauf gebracht wurden, wissen wir nicht. Wir treten diesen aber entschieden entgegen.

Pfarrerin Karin Schedler für den Kirchenvorstand Hohentalheim-Schmähingen

Friedhofsbeauftragte unserer Kirchengemeinden

Ederheim	Peter Benning	Tel. 09081-22440 oder 0171-6278961
Hohenaltheim	Friedrich Leimer	Tel. 09088-813 oder 0171-4482691
Hürnheim	Kurt Schabert	Tel. 09081-24477 oder 01512-8833071
Schmähingen	Willi Denteler	Tel. 09081-23414 oder 0174-4704601

Information zu Pfarramt Hohenaltheim / Pfarrbüro Ederheim



Foto: K. Schedler

Die Tätigkeit der Sekretärinnen findet nun ganz im Pfarramt in Hohenaltheim statt. Im Pfarrbüro Ederheim gibt es keine öffentlichen Bürozeiten mehr. Post für das Pfarramt aus dem Briefkasten in Ederheim, Waldstr. 21, wird regelmäßig nach Hohenaltheim gebracht.

Bild links: Drei Bildschirme! Die Sekretärinnen (hier Susanne Erhardt) behalten trotzdem den Überblick. Manches muss sich noch einspielen...

Die Spendenkonten unserer Kirchengemeinden

Ederheim	IBAN: DE 21 7206 9329 0000 2018 47	BIC: GENODEF1NOE
Hohenaltheim	IBAN: DE 17 7206 9329 0000 9015 80	BIC: GENODEF1NOE
Hürnheim	IBAN: DE 65 7206 9329 0100 2018 47	BIC: GENODEF1NOE
Schmähingen	IBAN: DE 94 7206 9329 0001 6015 04	BIC: GENODEF1NOE

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Pfarramt, Am Straußenhof 1, 86745 Hohenaltheim

V. i. S. d. P.: Pfarrerin Karin Schedler

Mitarbeitende dieser Ausgabe: Michaela Lang, Karin Schedler, Susanne Erhardt, Lucas Fuchs und weitere Mitarbeitende

Druck: GemeindebriefDruckerei

Auflage: 1200

Die nächste Ausgabe erscheint

Ende Juli 2025.



Hinweis: Unsere Kirchengemeinden sind Mitglied im Evang. Bildungswerk Donau-Ries e. V. Alle Erwachsenenbildungsveranstaltungen unserer Gemeinden sind Veranstaltungen des Bildungswerks.

Redaktionsschluss: 10. Juli 2025

Pfarrrei Am Albuch Adressen - Personen - Erreichbarkeit

- ◆ **Pfarrerin Karin Schedler** (nur bis 30.6. wegen Sabbatzeit vom 1.7.-31.10.2025, Vertretung übernimmt Pfarrer Fuchs)

Pfarrhaus / Pfarrbüro Ederheim
Waldstr. 21, 86739 Ederheim
Arbeitszeit Dienstag bis Donnerstag
und zwei Wochenenden im Monat

Tel. 09081/86724
E-Mail karin.schedler@elkb.de

- ◆ **Pfarrer Lucas Fuchs**
- Arbeitszeit v.a. Mittwoch bis Freitag
und zwei Wochenenden im Monat
- Tel. 0176 / 22960264
E-Mail lucas.fuchs@elkb.de

Freier Tag beider Pfarrpersonen: Montag (in der Regel)

Homepage (noch im Aufbau): www.am-albuch-evangelisch.de

Pfarramt Hohenthalheim

Am Straußenhof 1
86745 Hohenthalheim

Tel. 09088/866 4047
E-Mail pfarramt.pfarrrei-am-albuch@elkb.de

Öffentliche Bürozeiten der Sekretärinnen:

dienstags	9.30 - 11.30 Uhr	Michaela Lang
mittwochs	9.30 - 11.30 Uhr	Susanne Erhardt
donnerstags	9.30 - 11.30 Uhr	Susanne Erhardt
freitags	9.30 - 11.30 Uhr	Susanne Erhardt

Evangelische Kindertagesstätten Ederheim - Gesamtleitung: Lena Kirchner

Kindergarten: Waldstr. 10
Tel. 09081/9270
E-Mail kita.ederheim@elkb.de

Kinderkrippe: Waldstr. 8
Tel. 09081/8051280
E-Mail krippe.ederheim@elkb.de

Vertrauensleute der gemeinsamen Kirchenvorstände

Andrea Schwarz, Ederheim und Hürnheim
Judith Wagner, Hohenthalheim und Schmähingen

Tel. 0160/2621757
Tel. 0157/3575 0100



UND OB
ICH SCHON WANDERTE
IM FINSTERN TAL,
FÜRCHTE ICH
KEIN UNGLÜCK, DENN
du bist bei mir!

PSALM 23,1